

# Statistische Berichte

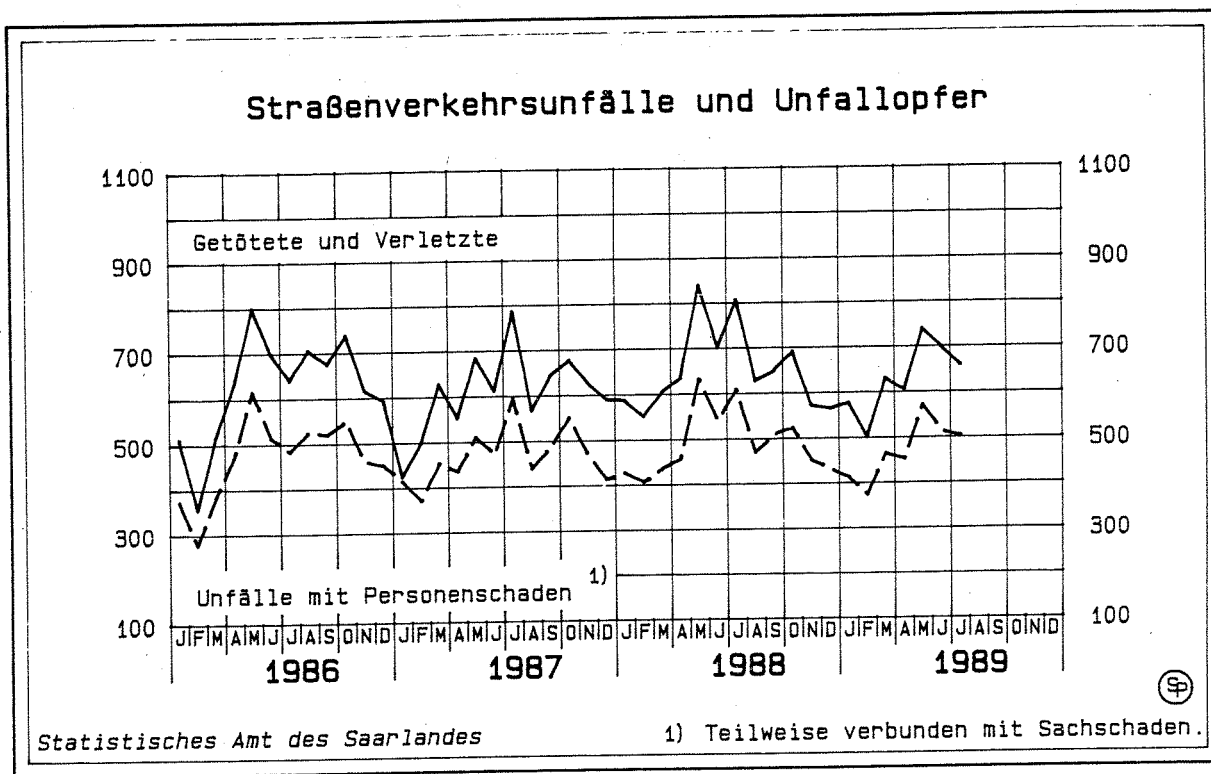
## Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telefax 0681/505 921 Btx \* 20 395 60

H 11 - m 7/89

Ausgegeben am 2. November 1989

### Straßenverkehrsunfälle im Juli 1989



### Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Juli 1989

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	Davon mit		Getötete und verletzte Personen			zusammen
		Personen- schaden	nur Sach- schaden <sup>1)</sup>	Getötete	Schwer-	Leicht-	
					verletzte	verletzte	
Juli 1989	2 438	501	1 937	6	113	538	657
Juni 1989	2 860	512	2 348	10	120	567	697
Veränderung / Anzahl	- 422	- 11	- 411	- 4	- 7	- 29	- 40
in %	- 14,8	- 2,2	- 17,5	- 40,0	- 5,8	- 5,1	- 5,7
Juli 1989	2 438	501	1 937	6	113	538	657
Juli 1988	3 010	608	2 402	11	147	649	807
Veränderung / Anzahl	- 572	- 107	- 465	- 5	- 34	- 111	- 150
in %	- 19,0	- 17,6	- 19,4	- 45,5	- 23,1	- 17,1	- 18,6
Jan. - Juli 1989	19 295	3 283	16 012	55	778	3 570	4 403
Jan. - Juli 1988	20 393	3 504	16 889	60	796	3 874	4 730
Veränderung / Anzahl	- 1 098	- 221	- 877	- 5	- 18	- 304	- 327
in %	- 5,4	- 6,3	- 5,2	- 8,3	- 2,3	- 7,8	- 6,9

<sup>1)</sup> Einschließlich Bagatellunfälle.

## Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
Juli 1989					Juli 1988				
Bundesautobahnen	36	—	17	41	41	1	9	54	
Bundesstraßen	97	2	16	116	118	4	30	132	
Innerorts	69	1	6	89	84	1	18	93	
Außerorts	28	1	10	27	34	3	12	39	
Landstraßen I. Ordnung	130	—	25	137	157	2	33	186	
Innerorts	86	—	12	92	115	1	21	139	
Außerorts	44	—	13	45	42	1	12	47	
Landstraßen II. Ordnung	70	3	18	74	102	2	30	89	
Innerorts	43	1	10	44	61	—	20	48	
Außerorts	27	2	8	30	41	2	10	41	
Andere Straßen	168	1	37	170	190	2	45	188	
Innerorts	150	1	33	149	168	1	40	165	
Außerorts	18	—	4	21	22	1	5	23	
<b>INSGESAMT</b>	<b>501</b>	<b>6</b>	<b>113</b>	<b>538</b>	<b>608</b>	<b>11</b>	<b>147</b>	<b>649</b>	
Innerorts	348	3	61	374	428	3	99	445	
Außerorts	153	3	52	164	180	8	48	204	

## Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juli 1989	Juli 1988	Art der Ursache	Juli 1989	Juli 1988
<b>1. Ursachen beim Fahrzeugführer</b>	<b>610</b>	<b>734</b>	<b>2. Technische Mängel, Wartungsmängel</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Verkehrsuntüchtigkeit	70	72	<b>3. Falsches Verhalten der Fußgänger</b>	<b>25</b>	<b>32</b>
dar.: Alkoholeinfluß	54	63	Verkehrsuntüchtigkeit	6	4
Falsche Straßenbenutzung	39	40	dar.: Alkoholeinfluß	4	4
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	128	176	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	58	72	Fahrbahn	16	27
Fehler beim Überholen	32	29	Nichtbenutzen des Gehweges	1	—
Fehler beim Vorbeifahren	3	9	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	4	7	Straßenseite	—	—
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	74	88	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	—
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	77	115	Andere Fehler der Fußgänger	2	1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	24	34	<b>4. Straßenverhältnisse</b>	<b>11</b>	<b>14</b>
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	11	13
Verkehrssicherung	3	4	Schlechter Zustand der Straße	—	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	—	<b>5. Witterungseinflüsse</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Überladung, Überbesetzung	1	4	<b>6. Hindernisse auf der Fahrbahn</b>	<b>11</b>	<b>7</b>
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	96	84	dar.: Tier auf der Fahrbahn	7	4
			<b>7. Sonstige Ursachen</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
			<b>INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)</b>	<b>668</b>	<b>796</b>

## Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband  Landkreis  <b>LAND</b>	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete <sup>2)</sup>		Schwerverletzte <sup>3)</sup>		Leichtverletzte <sup>4)</sup>	
		mit Per- sonen- schaden <sup>1)</sup>	nur Sachschaden								
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
Saarbrücken	852	145	707	580	127	—	—	19	12	166	137
Merzig-Wadern	235	53	182	143	39	1	1	13	5	54	29
Neunkirchen	298	61	237	187	50	—	—	15	10	59	37
Saarlouis	480	114	366	303	63	3	1	38	28	125	92
Saar-Pfalz-Kreis	328	78	250	205	45	2	1	9	1	84	53
St. Wendel	245	50	195	153	42	—	—	19	5	50	26
<b>SAARLAND</b>	<b>2 438</b>	<b>501</b>	<b>1 937</b>	<b>1 571</b>	<b>366</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>113</b>	<b>61</b>	<b>538</b>	<b>374</b>

1) Unfälle nur mit Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

## Unfälle und Verunglückte 1988 und 1989

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte <sup>1)</sup>		Leichtverletzte	
	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988
Januar	2 612	2 827	411	427	9	14	108	94	461	487
Februar	2 641	2 859	372	404	9	8	95	86	395	455
März	2 862	3 048	464	435	3	6	107	85	521	513
April	3 001	2 701	451	458	8	11	111	113	483	512
Mai	2 881	3 196	572	632	10	3	124	136	605	701
Juni	2 860	2 752	512	540	10	7	120	135	567	557
Juli	2 438	3 010	501	608	6	11	113	147	538	649
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
<b>Jan.-Juli</b>	<b>19 295</b>	<b>20 393</b>	<b>3 283</b>	<b>3 504</b>	<b>55</b>	<b>60</b>	<b>778</b>	<b>796</b>	<b>3 570</b>	<b>3 874</b>

1) Krankenhausbehandlung

### Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sach- schaden <sup>1)</sup>
		Getöteten	Schwer-	Leicht-	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten			verletzte		
1. Samstag	19	—	1	18	—	2	21	12
2. Sonntag	14	—	5	9	—	8	16	19
3. Montag	11	—	3	8	—	3	8	8
4. Dienstag	22	1	2	19	2	3	25	10
5. Mittwoch	12	—	2	10	—	2	11	7
6. Donnerstag	13	—	2	11	—	2	14	7
7. Freitag	25	—	4	21	—	6	27	13
8. Samstag	16	1	3	12	1	3	20	10
9. Sonntag	18	—	4	14	—	7	24	14
10. Montag	15	1	3	11	1	3	15	8
11. Dienstag	21	1	5	15	1	5	21	7
12. Mittwoch	17	—	4	13	—	5	20	10
13. Donnerstag	17	—	3	14	—	3	16	19
14. Freitag	14	—	2	12	—	2	13	11
15. Samstag	21	—	6	15	—	7	18	14
16. Sonntag	4	—	—	4	—	—	6	7
17. Montag	16	—	3	13	—	5	15	11
18. Dienstag	13	—	—	13	—	—	14	8
19. Mittwoch	23	—	4	19	—	5	27	19
20. Donnerstag	11	—	1	10	—	2	11	14
21. Freitag	25	—	2	23	—	2	28	21
22. Samstag	21	—	2	19	—	2	25	6
23. Sonntag	14	—	3	11	—	5	16	9
24. Montag	14	1	4	9	—	4	16	20
25. Dienstag	11	—	—	11	—	—	13	11
26. Mittwoch	15	—	6	9	1	6	12	5
27. Donnerstag	18	—	1	17	—	1	19	7
28. Freitag	19	—	4	15	—	10	21	16
29. Samstag	21	—	5	16	—	7	20	14
30. Sonntag	7	—	1	6	—	2	8	17
31. Montag	14	—	1	13	—	1	18	12
INSGESAMT	501	5	86	410	6	113	538	366

1) von DM 3 000,— und mehr bei einem der Beteiligten

### Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
	Juli 1989					Juli 1988			
Fahrer und Mitfahrer von:									
Mofas, Mopeds	33	—	7	26	25	—	2	23	
Krafträdern, Kraftrollern	78	—	16	62	94	2	24	68	
Personenkraftwagen	406	5	61	340	524	5	77	442	
Omnibussen	10	—	1	9	4	—	—	4	
Güterkraftfahrzeugen	8	—	1	7	14	—	—	14	
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	4	—	—	4	1	—	1	—	
Fahrrädern	76	1	12	63	89	1	18	70	
dar.: unter 15 Jahren	16	1	2	13	34	1	8	25	
Anderen Fahrzeugen	2	—	—	2	3	—	—	3	
Fußgänger	39	—	15	24	53	3	25	25	
dar.: unter 15 Jahren	6	—	2	4	16	—	9	7	
Anderer Personen	1	—	—	1	—	—	—	—	
INSGESAMT	657	6	113	538	807	11	147	649	
innerorts	438	3	61	374	547	3	99	445	
außerorts	219	3	52	164	260	8	48	204	
dar.: unter 15 Jahren	35	1	9	25	74	1	19	54	
innerorts	28	1	5	22	66	—	18	48	
außerorts	7	—	4	3	8	1	1	6	

## Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

**Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

**Unfälle mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

**Unfälle mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahr Unfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.